



Hochschule für
Life Sciences
und Facility Management

Grüntal, Postfach 335
CH-8820 Wädenswil
Schweiz
Telefon +41 (0)44 789 99 00
Telefax +41 (0)44 789 99 50
office@hsw.ch
www.hsw.ch

Medienmitteilung der Hochschule Wädenswil vom 16. Oktober 2006

Start ins erste Semester an der Hochschule Wädenswil

Für 286 neue Studierende geht es am 16. Oktober mit der „Wirbelwindwoche“ los

Eine Woche vor dem offiziellen Semesterbeginn am 23. Oktober 2006 geht es für 286 neue Studierende los. Sie wollen in den nächsten Jahren ihr Studium in Biotechnologie, Chemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen oder Facility Management mit dem Titel Bachelor erfolgreich abschliessen. Die Wirbelwindwoche soll ihnen den Start ins Studium erleichtern. So werden sie in den ersten Tagen die beiden Campus-Standorte im Grüental und an der Einsiedlerstrasse sowie die technische und räumliche Situation näher kennen lernen und erste Kontakte zu Lehrkräften knüpfen. Im Zentrum steht aber das gegenseitige und über die Studiengänge hinaus reichende Kennen lernen.

Etliche Zusatzbusse waren am Montag, 16. Oktober 2006 vom Bahnhof Wädenswil unterwegs um die Neueintretenden zum Campus Reidbach der Hochschule Wädenswil (HSW) an der Einsiedlerstrasse 31 zu bringen. Nach der Immatrikulation im neu geschaffenen Eingangsbereich ging's hinauf in den fünften Stock, zum „Vista“, dem Versammlungs- und Verpflegungsraum der HSW. Fantastische Aussicht auf den Zürichsee belohnt die Studentinnen und Studenten für das Treppensteigen.

Was heisst eigentlich Life Sciences?

„Wir sorgen nicht nur mit Treppensteigen, sondern vor allem mit den beiden Standorten der HSW im Campus Reidbach an der Einsiedlerstrasse und dem Campus Grüental für Ihre Fitness“ scherzte Marco Bachmann, Prorektor der HSW in seiner Begrüssung und Vorstellung der HSW.

„Weißt Du was Life Sciences heisst?“ Diese Frage raunte durch den Saal, als Marco Bachmann die HSW als Kompetenzzentrum für Life Sciences und Facility Management vorstellte. Die Antwort darauf lieferte der Redner prompt: „Life Sciences, auch Lebenswissenschaften oder Biowissenschaften genannt, befassen sich mit allen Wissenschaften, die sich im weitesten Sinn mit pflanzlichen, tierischen und menschlichen Organismen auseinandersetzen. Deshalb sind unsere Studiengänge in Biotechnologie, in Chemie, in Lebensmitteltechnologie und im Bereich Umwelt und Natürliche Ressourcen so genannte Life Sciences. Sie werden im Verlauf der nächsten Jahre selbst erleben, wie stark diese einzelnen Studiengänge miteinander verknüpft sind und sich deshalb in den Life Sciences komplettieren.“

Aller Anfang ist schwer

Die Einführung ins Studentenleben übernimmt Mathematikdozent Urs Mürset, der mit seinem Vortrag über Windstärken und Regenmengen die ersten Studierenden ins Schwitzen bringt. Zur Erleichterung vieler, entpuppt sich diese Lektion aber als rhetorische Karikatur. Die Wirbelwindwoche ist nämlich nicht dem spezifischen Unterricht gewidmet, sondern soll primär der Kontaktaufnahme untereinander und dem vertraut werden mit der Hochschule dienen. So stehen Besichtigungen von Unterrichts-

räumen, Labors, Hochschulsekretariat und den Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Programm. Auch der Laptop der heute, wie früher der Bleistift, zum Unterricht gehört, soll bis Ende der Wirbelwindwoche auf das WLAN (wireless local area network) der HSW eingerichtet und virensicher sein. Den Abschluss der Wirbelwindwoche bildet am Donnerstag ein „Spiel ohne Grenzen“, ein Parcours der nur mit Teamarbeit und Cleverness erfolgreich absolviert werden kann. Den Apéro, das Nachtessen inklusive Rahmenprogramm werden die neuen Studierenden in den ersten Tagen gleich selbst organisieren und damit bereits erste Projekterfahrung sammeln.

Pendeln oder Umziehen

Dieses Thema wird zahlreiche Studentinnen und Studenten auch über die erste Woche hinaus beschäftigen. Denn rund zwei Drittel der Studierenden wohnt ausserhalb des Kantons Zürich. Der Wohnungsmarkt in Wädenswil ist recht gut, bieten doch auch viele Private in und um Wädenswil Zimmer für Studierende an. Die Erfahrung zeigt, dass sich bis Ende des ersten Semesters die Wohnungsfrage geklärt hat. Viele Studierende organisieren sich in Wohngemeinschaften und übernehmen nicht selten auch die Wohnungen oder Zimmer von Studierenden der älteren Semester. Das Anschlagbrett an der HSW oder das Blackboard im Internet hilft bei der Vermittlung.

Neueintritte Studierende per Semesterbeginn 2006:

Biotechnologie	45
Chemie	28
Facility Management	47
Lebensmitteltechnologie	57
Umweltingenieurwesen	109
Total	286

((4124 Zeichen, inkl. Titel und Leerschläge, ohne Zahlenbox))

Medienrückfragen beantwortet:

Birgit Camenisch, Corporate Communications, Hochschule Wädenswil, Telefon 044 789 99 54, b.camenisch@hsw.ch